© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Besprechungen.

L. Hoffmann: Die wiederholten Vereisungen der Erdoberfläche, aus neuen Gesichtspunkten erklärt. 8°. 26 S. 1903. Kempen (Rh.)

Fortschreitende Abkühlung der Sonne soll die erste, permische Eiszeit hervorgerufen haben; diesem Zustande wurde durch einen sog. Kometensturz ein Ende gemacht, dessen Masse neue chemische Reactionen in der Sonne auslöst und eine Gluthvermehrung bedingt. Erneute Abkühlung führt die 2., diluviale Eiszeit herbei, deren Ende wiederum durch die Aufsaugung eines Kometen bedingt ist.

Die »Kometenstürze« führten zugleich eine Gürtelbildung an der Sonne und planetare Abtrennungen herbei; die beiden nachweisbaren Eiszeiten werden damit an die Bildung der jüngsten Planeten (Venus, Merkur) geknüpft. Die Oscillationen der Eiszeiten lassen auf unbedeutendere Kometenstürze schliessen.

Dass die permische Eiszeit vorwiegend nur die südliche Hemisphäre betroffen hat, erklärt Verf. damit, dass damals die Erdaxe in der Ebene der Laufbahn lag, entsprechend der Aufrollung des planetaren Ringes zu einer Kugel, und daher die der Sonne abgewendete Seite um vieles früher erkaltete. Die Abkühlung führt zu stärkerer Zusammenziehung der südlichen Hemisphäre, das Wasser drängt dorthin nach, der Schwerpunkt rückt nach Süden und die Erde »kippt«, bis die jetzige Lage der Erdachse gegen die Ebene der Laufbahn erreicht ist.

Neben so vielen anderen mag auch diese Auffassung verzeichnet werden. **E. Koken.**

Versammlungen und Sitzungsberichte.

Londoner geologische Gesellschaft. Sitzung vom 4. November 1903.

E. H. Cunningham-Craig: Metamorphismus im Loch-Lomond-District. Das Gebiet umfasst die Highland-Gesteine auf beiden Seiten des Loch und ferner die östlich sich anschliessende Gegend mit dem Trossachs. Die einzelnen Typen des Metamorphismus sind gut zu trennen. Die Gesteine der Leny-Grit-Gruppe und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der Aberfoil-Schiefer sind dynamometamorph, und das steigert sich in einem höheren Niveau, der Beinu-Ledi-Gruppe. Bei Rudha-Mor beginnen die thermalen Umwandlungen, welche ihrerseits von einem wahrscheinlich hydrothermalen, mit dynamischen Vorgängen verknüpften Metamorphismus beeinflusst werden. Die Gesteine werden stark krystallin, alle klastischen Strukturen verschwinden. Gleiche Mineralien schliessen sich zu Lagen zusammen, und alle Neu- und Um-Krystallisirungen laufen schliesslich auf die Bildung eines Albitgneisses aus Sandsteinen und Grauwacken hinaus. Contact mit Tiefengesteinen verwischt manche der durch hydrothermalen und constructiven Metamorphismus bedingten Züge.

H. Dyke Aclaud: Eine neue Höhle an der Ostseite von Gibralter.

Die tieferen Theile der Höhle zeigen deutliche Spuren mariner Invasion (Reste von Seeigeln, Pholadenlöcher etc). Eine Hebung ntzog die Höhle in relativ neuer Zeit dem Einfluss des Meeres.

K.

Personalia.

Am 6. Januar starb in München der Präsident der Akademie der Wissenschaften, Geheimrath Professor Dr. **Karl von Zittel**. Z. wurde 1839 in Bahlingen geboren, habilitirte sich 1863 für Geologie in Wien, wurde kurz darauf als Professor an das Polytechnikum Karlsruhe berufen und ging 1866 nach München, wo er dem Lehrkorps der Universität seitdem ununterbrochen angehörte. Seit 1899 war er Präsident der Akademie der Wissenschaften und Generalkonservator der wissenschaftlichen Sammlungen Bayerns. Seit 1867 war er Herausgeber der »Palaeontographica«, zuerst mit W. Duncker zusammen, von 1884 an allein. Sein Hauptwerk ist das »Handbuch der Palaeontologie«; eine abgekürzte Ausgabe desselben sind die »Grundzüge der Palaeontologie«, von denen zur Zeit eine neue Auflage im Erscheinen begriffen war.

Am 8. Juli 1903 starb in Lavanne, Wyoming, Dr. **W. C. Knight**, Professor der Geologie und Palaeontologie.

Am 26. October 1903 starb in St. Petersburg **W. Dokutschajew**, Professor der Mineralogie und Bodenkunde.

Habilitirt: In Halle a. S. Dr. **Ewald Wüst** für Geologie und Palaeontologie.

Dr. **H. Lotz** in Berlin ist auf 3 Jahre als Regierungsgeologe in Deutsch-Südwestafrika angestellt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Zone der *Pleuromya crowcombeiana* = White Lias.
„ „ *Monotis decussata* = Cotham Marble und unmittelbar darüber liegende Schichten.
„ „ *Estheria minuta* var., *Brodieana* und *Naiadita*.
„ des *Pecten valoniensis*.
„ der *Avicula contorta* = Black shales und eine Kalkbank.
„ des Bonebed.

Die Zonen scheinen für England constant zu sein und harmoniren gut mit denen Deutschlands (?). Die Versteinerungen bekunden Wanderzüge, aber keine Entwickelung.

In der Discussion reclamirte H. H. Woodward die *Pleuromya crowcombeiana* für den Lias und bezweifelte, dass das Bonebed eine bestimmte Zone bezeichne. J. F. Blake führt die faunistische Mischung im Bonebed darauf zurück, dass Versteinerungen der älteren Schichten sich mit den jüngeren Typen mischen.

Der Autor gab schliesslich an, dass er als das Bonebed nur jenes bezeichne, welches nahe der Basis der Black shales auftritt. Die grauen Schichten, in denen *Microlestes* vorkam, liegen tiefer (infra-Bonebed-Series). Dieses Thier konnte über Land wandern, als in Deutschland schon, ein wenig früher als in England, die Rhätperiode begonnen hatte.

Das Bonebed der Engländer und das Bonebed in Schwaben wären hiernach ganz verschiedene Horizonte, denn die berühmtesten Vorkommen Schwabens gehören der Grenze zum Lias an und bei Bebenhausen tritt es in den Lias hinüber. Die von hier stammenden *Microlestes*-Zähne (Tübinger Sammlung) haben jedenfalls nicht das Alter, welches oben vorausgesetzt wurde.

Personalia.

Ernannt: Dr. **C. Burckhardt** zum Chefgeologen am Instituto geologico von Mexico.

Druckfehler-Berichtigung.

Auf S. 29 unter »Personalia« Zeile 6 v. o. lies Lehrkörper statt Lehrkorps.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 1904

Autor(en)/Author(s): Koken Ernst von

Artikel/Article: Besprechungen. - Versammlungen. 28-29